

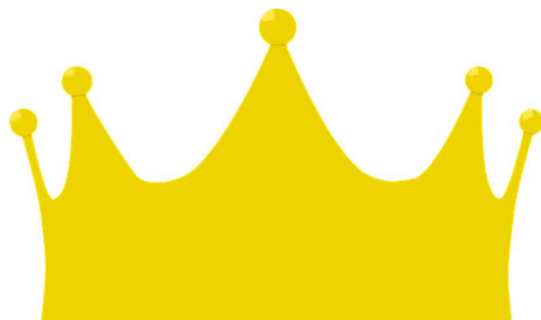
# Mein Lernbegleiter



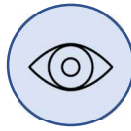
Bild: Die Geburt Jesu, Giotto di Bondone, ca. 1313 n. Chr.,  
Fresko in der Kirche San Francesco, Assisi

Name \_\_\_\_\_

## Wenn ein König geboren wird ...



Ich sehe ...



Ich rieche ....



Ich höre ...



Ich fühle ...



## In der Krippe – Erklärungen online

*Scanne den QR-Code und klicke auf die einzelnen Figuren, um Informationen zu erhalten.*



<https://www.thinglink.com/scene/1685255835468431362>

## Maria

Maria war zum Zeitpunkt der Geburt ein ungefähr 15-jähriges Mädchen. Sie wurde Mutter, ohne dass sie verheiratet war. Das war damals in Israel eine Schande.



Der Name Maria bedeutet „Ich bin von Gott geliebt“.

Maria trägt auf vielen Bildern einen blauen Mantel. In der Farbsymbolik gilt Blau als himmlische Farbe und steht für Glauben und Treue.

Aber auch das Meer mit seiner unbegrenzten Ferne und Tiefe wird mit Blau in Verbindung gebracht.

Somit stellt die Farbe Blau die Verbindung von Himmel und Erde dar.

## Josef

Wenig wird von Josef in der Bibel berichtet. Er ist zwar als stille Randfigur bei der Geburt von Jesus dabei, hat selbst aber keine besondere Rolle. Erst bei der Flucht nach Ägypten sind Maria und Jesus auf ihn angewiesen.



Josef wird als älterer Mann dargestellt. Sein Name bedeutet: „Gott möge hinzufügen“.

Er hat Maria sehr gerne. Als Zimmermann lebt er in Nazareth.

Der Evangelist Matthäus führt Josefs Herkunft auf König David zurück. Dies ist der Nachweis dafür, dass der Messias, Jesus, aus dem Stamm Davids kommt, so wie es im Alten Testament angekündigt wird.

## Ochse

In der Bibel steht nichts von einem Ochsen im Stall von Bethlehem. Trotzdem hat dieser seit jeher einen festen Platz in der Weihnatskrippe.



Im Alten Testament gibt es einen Vers des Propheten Jesaja:  
„Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn.“  
(Jesaja 1,3)

Tiere hatten im Alten Testament einen hohen Stellenwert. Einerseits galten sie als Bedrohung, aber andererseits wäre ein Leben ohne sie nicht vorstellbar gewesen. Ochsen nahmen den Menschen viele schwere Lasten ab und halfen ihnen bei der mühsamen Arbeit auf dem Feld. Der Esel galt früher als unreines Tier und stand als Symbol für die Ungläubigen, die man auch „Heiden“ nannte. Der Ochse dagegen galt als rein und stand für die „Gläubigen“. Dass beide gemeinsam an der Krippe stehen, soll bedeuten, dass alle Menschen zu Gott kommen dürfen.

## Esel

In der Bibel steht nichts von einem Esel im Stall von Bethlehem. Trotzdem hat dieser seit jeher einen festen Platz in der Weihnatskrippe.



Im Alten Testament gibt es einen Vers des Propheten Jesaja:  
„Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn.“  
(Jesaja 1,3)

Tiere hatten im Alten Testament einen hohen Stellenwert. Einerseits galten sie als Bedrohung, aber andererseits wäre ein Leben ohne sie nicht vorstellbar gewesen. Esel nahmen den Menschen viele schwere Lasten ab und halfen ihnen bei der mühsamen Arbeit auf dem Feld. Oft sagt man „Du dummer oder störrischer Esel“. Das ist aber überhaupt nicht richtig. Esel sind sehr kluge Tiere und sie sind auch sehr geduldig. Der Esel stand früher auch als Symbol für die Ungläubigen, die man auch „Heiden“ nannte. Der Ochse dagegen stand für die „Gläubigen“. Dass beide gemeinsam an der Krippe stehen, soll bedeuten, dass alle Menschen zu Gott kommen dürfen.

## Hirten

Die Hirten stehen für das einfache Volk.

Unterstützt von ihren Hunden hielten sie die Schafherde zusammen. Hirten mussten wachsam und mutig sein.

Sie beschützten die Herden vor Raubtieren

und führten sie sicher über Berge und gefährliche Schluchten.

Trotzdem gehörten die Hirten zu den ärmsten Menschen in Israel und wurden von manchen ihrer Mitmenschen nicht geachtet. Oft waren es gar nicht ihre eigenen Schafe, sondern die von reichen Bauern.



Hirten galten als Außenseiter, als Menschen, die draußen herumziehen und mit ihren Herden leben. Da sie jeden Tag mit kranken Tieren und öfters auch mit toten Tieren in Kontakt kamen wurden Hirten von der Bevölkerung gemieden.

Hirte heißt auf Hebräisch „Ro‘eh“ und wird gleich geschrieben wie „sehen“. Somit könnte man Hirten auch als „die Sehenden“ bezeichnen.

## Schafe/Lämmer

Schafe galten früher in Israel als besonders nützliche Tiere, da sie mit ihrer Wolle die Menschen mit Kleidung versorgten, und ihr Fleisch und ihre Milch als Nahrungsmittel diente.



Schafe sind sehr gutmütige und geduldige Tiere.

Zur Zeit Jesu wurden Schafe und Lämmer im Tempel geopfert. So wurden vor allem die kleinen Lämmer zu einem Symbol für Wehrlosigkeit und unschuldiges Leid.




# Engel



Engel werden meist als Personen mit Flügeln dargestellt. Sie dienen als Boten für die Kommunikation zwischen Gott und den Menschen.



In der Krippe sind sie ein Zeichen dafür, dass sie die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in der ganzen Welt verkünden.

# In der Krippe

<p><b>Maria</b></p> 	<p>Der Name Maria bedeutet:</p> <p>_____</p> <p>Das blaue Kleid, mit dem Maria oft dargestellt wird, steht für die Verbindung von _____.</p>
<p><b>Josef</b></p> 	<p>Josef war von Beruf _____ und lebte mit Maria in der Stadt _____.</p> <p>Der Evangelist Matthäus berichtet davon, dass Josefs Herkunft auf König _____ zurückgeht.</p>
<p><b>Ochse</b></p> 	<p>Ochsen nahmen den Menschen viele schwere _____ ab und halfen ihnen bei der _____ auf dem Feld.</p> <p>Der Ochse galt als _____ und stand für die „Gläubigen“.</p>

<p><b>Esel</b></p> 	<p>Es ist nicht richtig, dass Esel dumm und störrisch sind. Esel sind sehr _____ Tiere und sie sind auch sehr _____.</p> <p>Der Esel galt trotzdem als Symbol für die _____, die man auch „Heiden“ nannte.</p>
<p><b>Hirten</b></p> 	<p>Die Hirten stehen für das _____. Hirten gehörten zu den _____ Menschen in Israel und wurden von manchen ihrer Mitmenschen nicht geachtet. Hirten galten als _____, da sie Kontakt mit kranken und toten Tieren hatten.</p>
<p><b>Schafe/ Lämmer</b></p> 	<p>Schafe galten früher in Israel als besonders _____ Sie sind sehr _____ und _____ Tiere. Weil sie oft im Tempel geopfert wurden, wurden sie zu einem Symbol für _____ und unschuldiges _____.</p>
<p><b>Engel</b></p> 	<p>Engel sind Boten zwischen _____ und _____. In der Krippe sollen sie ein Zeichen dafür sein, dass sie die _____ von der Geburt Jesu in der ganzen Welt verkünden.</p>

## Suche dir eine Person oder ein Tier aus:

Was bedeutet es für dich, dass Jesus geboren worden ist?

Was hoffst du, dass sich durch seine Geburt verändert?

Was verändert sich für dich?

Siehst du dich anders?



Weil du Jesus, Sohn Gottes,  
König, zu mir kommst, ...

---

---

---

---

---

---

---

# Die erste Krippe von Franziskus in Greccio

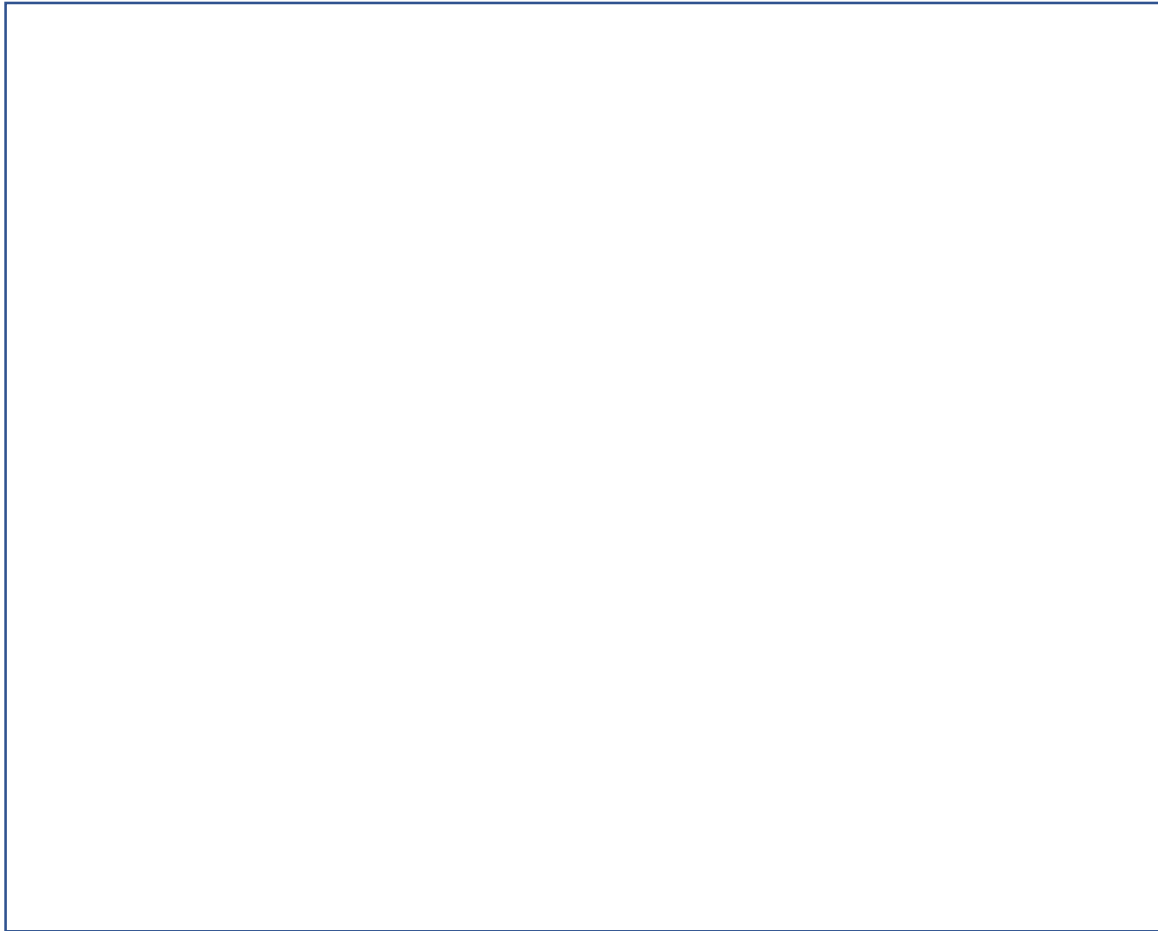


Bild: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg/Gerald Richter



hen eine ganz  
tsfest. Franzisk  
re von einem f  
und freuten si  
den Brauch, d  
n-Erfinder der



1223 bereitete Franziskus in der Höhle bei Greccio auf, eine Krippe aufzubauen. Er brachte Menschen vom Dorf kam und spielte die Welt und darzustellen. Franziskus



Im Winter des Jahres 1223 erlebte Franziskus eine große Freude. Er feierte in einer Höhle bei Greccio die Geburt Jesu. Er ließ dazu einen Altar aufbauen, der aus Holz und Stein ausgearbeitet war. Die Menschen kamen aus der ganzen Gegend und schauten sich an. Es war das erste Krippenspiel der Welt. Franziskus stellte die Geburt Jesu mit einer Krippe dar. Die Krippe wurde zur ersten Weihnachtskrippe.



skus den Menschen zu zeigen. Er ließ das Weihnachtskrippenspiel aufstellen und spielte die Geburt Jesu. Die Menschen kamen und staunten über das Schauspiel. Seitdem gibt es Krippenspiele. Franziskus wurde so zum Erfinder der Weihnachtskrippe.



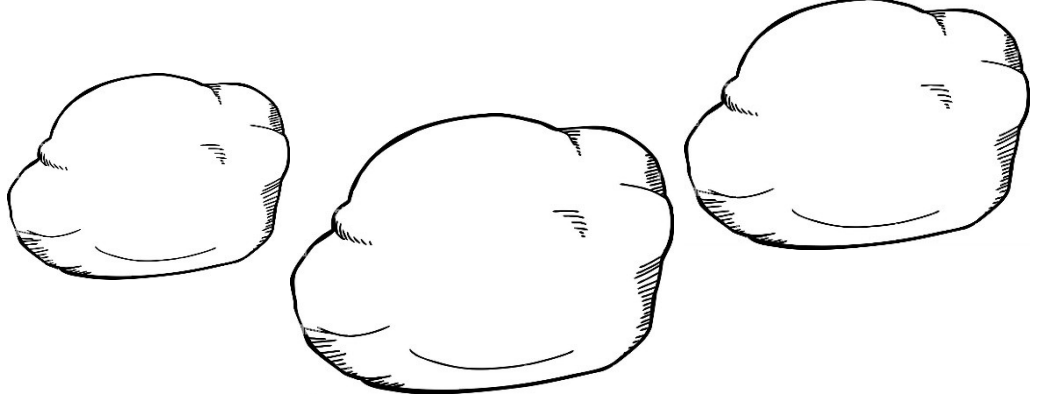
besondere Krippe. Franziskus hatte Bauern eingeladen, die die Geburt Jesu darzustellen. Die Krippe wurde zur ersten Weihnachtskrippe.

# Bibelstellen für Steine

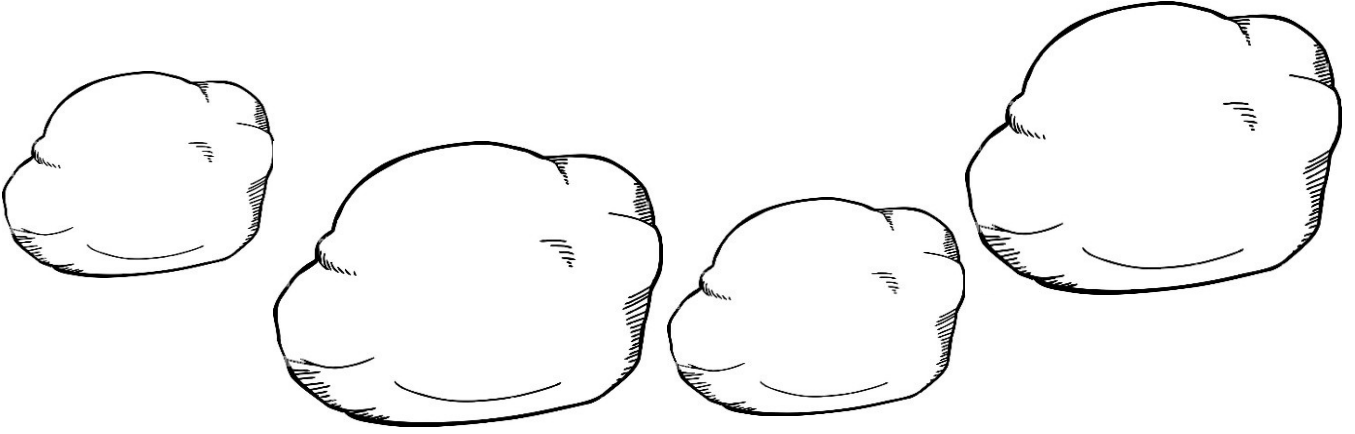
Matthäus 5,43-48	Matthäus 7,12	Matthäus 9,1-8
Matthäus 14,13-21	Matthäus 15,29-31	Matthäus 20,29-34
Markus 1,40-45	Markus 9,33-37	Markus 10,13-16
Markus 10,46-52	Lukas 6,20-26	
Lukas 19,28-40	Lukas 22,7-22	Lukas 23,39-43
Lukas 22,47-53	Lukas 22,26-27	Johannes 4,46-51
Johannes 7,53-8,11	Johannes 10,11-21	Johannes 13,5-16

Wähle dir eine Bibelstelle und schreibe sie in die Klammer im Stein. Suche die Stelle in der Bibel und schreibe auf die Zeilen, was Jesus macht.



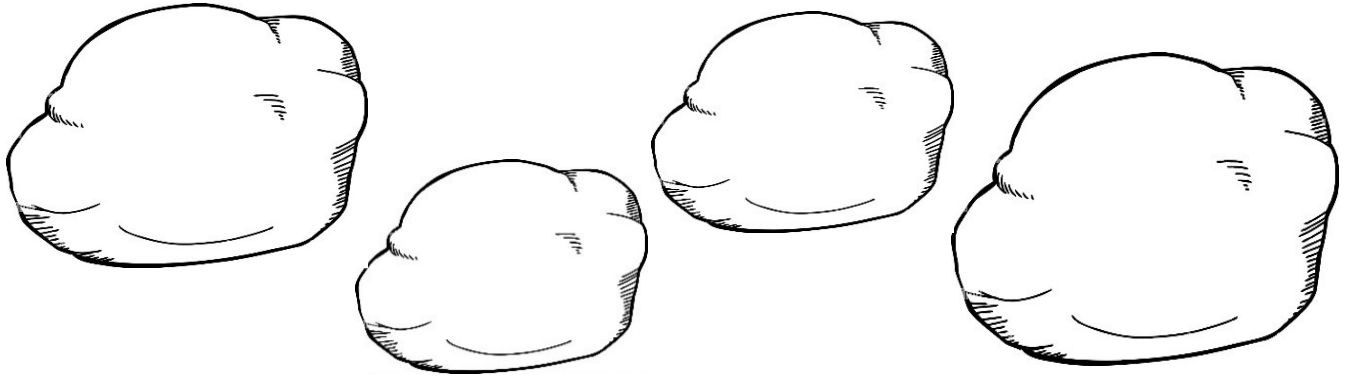


Klebefläche, Seite 20





Klebefläche, Seite 21



Klebefläche, Seite 22

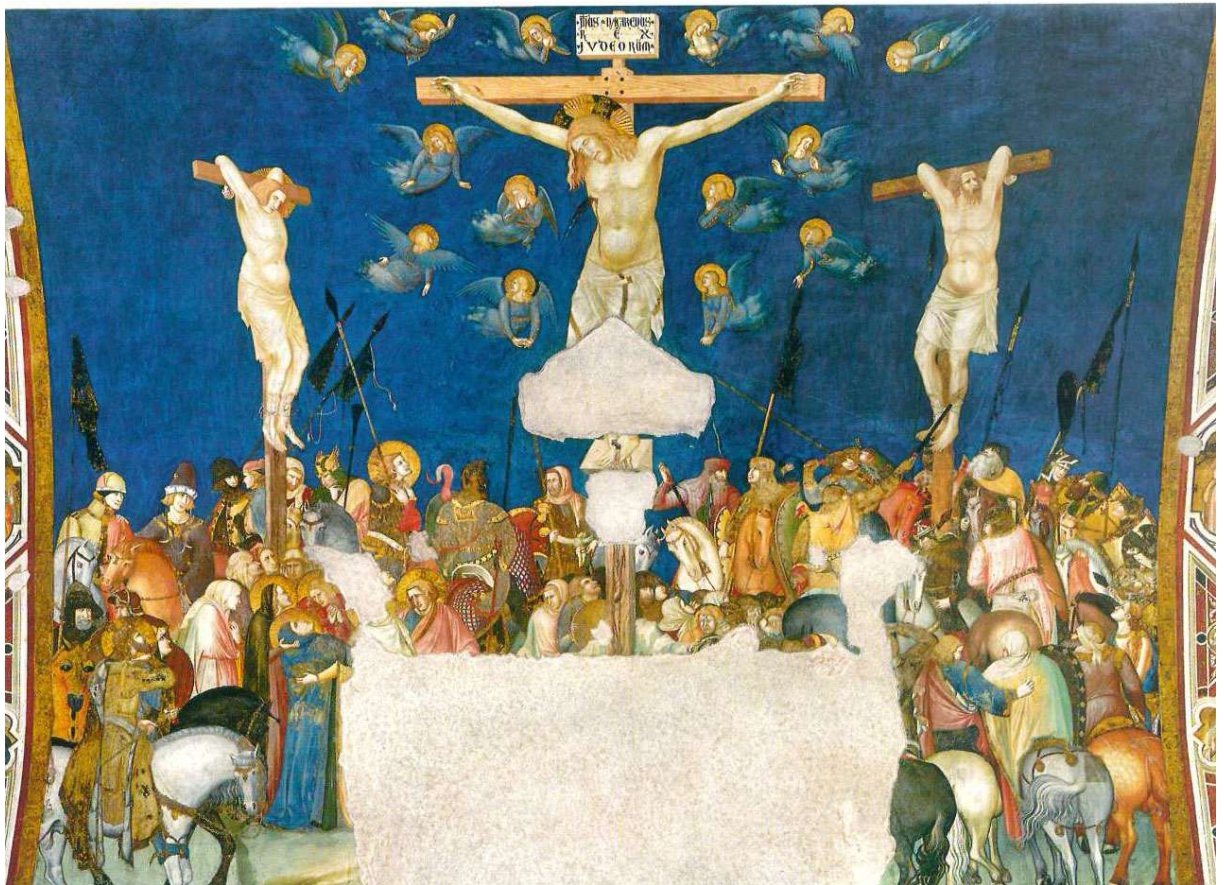


Bild: Die Kreuzigung Christi, Pietro Lorenzetti, ca. 1313-1319, Fresko in der Kirche San Francesco, Assisi



# Jesus, Sohn Gottes, was bist du für ein König?



Bild: „Crown of thorns“ [www.dreamstime.com](http://www.dreamstime.com)